

Telefonate aus der Steckdose



Der Telefonanlagenhersteller AGFEO setzt mit STROMphonie neue Maßstäbe in Sachen Kommunikation. Mit der Powerline-Technologie sind altbekannte Telefondosen überflüssig – eine einfache Steckdose reicht, um ein Systemtelefon mit der TK-Anlage zu verbinden.

Kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch Steuerberater, Rechtsanwälte und Arztpraxen, die ihren Sitz in Wohnhäusern haben, kennen das Problem: Mehrere Arbeitsplätze müssen mit einem eigenen Telefon versorgt sein und die dafür nötige Infrastruktur mit Kabel und Telefondosen ist nicht vorhanden. Für entsprechende Unterputzarbeiten muss man tief in die Tasche greifen. In solchen Fällen entscheiden sich viele Firmen für eine Lösung mit einfachen schnurlosen DECT-Telefonen. Der Nachteil: DECT-Endgeräte bieten oftmals nicht den Komfort und Funktionsumfang eines modernen Systemtelefons.

Abhilfe schafft Agfeo mit seiner neuen Telefonanlage STROMphonie. Bei der TK-Anlage STROMphonie handelt es sich um die Integration der Powerline-Technik in AGFEO-Tele-

fonanlagen, die somit keine weitere Leitungsinstallation erfordert.

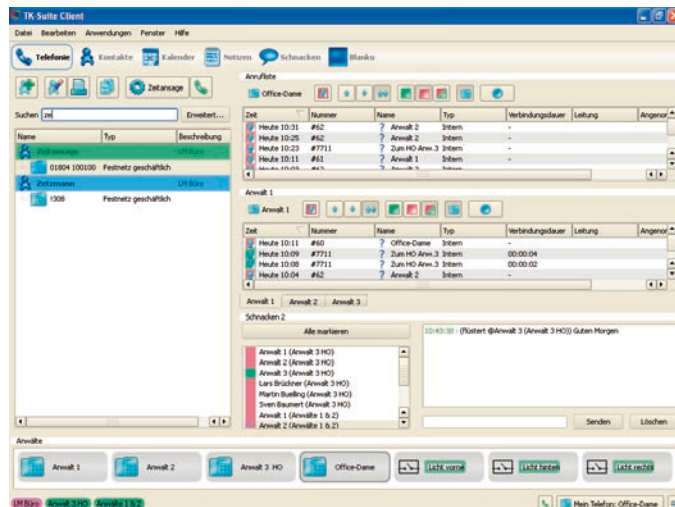
STECKDOSENVERKABELUNG

Powerline ist ein Standard zur Datenübertragung über das vorhandene Stromnetz. Mit Hilfe der IP-basierten ASIP-(AGFEO System IP)-Technologie lassen sich auch AGFEO-Systemtelefone über die normale 230-Volt-Steckdose an der STROMphonie-Telefonanlage anschließen. Die Sprachdaten werden mittels des Modulationsverfahrens in das Stromnetz eingespeist. Das bedeutet: Das Stromnetz dient als Träger, um die Sprachdaten der Telefonate zu übertragen.

Durch die Kompatibilität mit anderen HomePlug-Anbietern lassen sich auch PC-Systeme an die AGFEO STROMphonie-Anlage anschließen und bieten damit volle CTI-Funktionalität (Computer-Telefonie-Integration) der AGFEO TK-Suite Professional Software. Die Software bietet einen benutzerfreundlichen Zugriff auf alle wesentlichen Funktion der Telefonanlage – einfach per Mausklick.

Die TK-Suite ermöglicht den automatischen Aufbau sowie die Annahme und Beendigung von Telefongesprächen, den Aufbau von Telefonkonferenzen, das Senden und Empfangen von Mitteilungen, Telefonbuchdienste sowie die Weitervermittlung von Ge-

TELEFONMANAGER:
Mit der CTI-Software TK-Suite Professional lassen sich Telefonate verwalten und Kunden komfortabel betreuen.



sprächen. Praktisch: Notizen zu einem Gesprächspartner werden ebenfalls automatisch auf dem Bildschirm angezeigt.

FÜR APPLE-USER

Ein besonderes Augenmerk hat AGFEO auf die Apple-Gemeinde gelegt. Hier sind Anwender und Fachhändler einfachste Installation und Benutzerführung gewohnt. Aus diesem Grund ist die AGFEO STROMphonie die erste TK-Anlage, die Systemtelefonie in Verbindung mit einer voll Apple-kompatiblen CTI-Lösung

inklusive der Synchronisation mit einem iPhone abbilden kann.

Die Lösung, ein Telefonnetzwerk über die vorhandenen Stromleitungen zu realisieren, ist allerdings nicht für alle Zwecke geeignet. Die Reichweite für die Datenübertragung liegt je nach Beschaffenheit des Gebäudes bei maximal 200 Metern. Aus diesem Grund kann die STROMphonie-Anlage keine größeren Büroetagen versorgen.

EINSATZSZENARIEN

STROMphonie ist nicht nur eine clevere Lösung für die Inhouse-Installation, sondern bietet auch großen Unternehmen geldwerte Vorteile. So ist es mit der TK-Lösung möglich, kostengünstig Messestände zu versorgen. Die Planung einer Kommunikationsinfrastruktur für einen Messestand von wenigen Tagen ist sehr aufwändig und teuer. Mithilfe der STROMphonie reicht die normale Elektroinstallation, um selbst anspruchsvolle Kommunikationsanforderungen zu erfüllen.

Auch im Segment der Pensionen und kleinen Hotels ist STROMphonie eine gewinnbringende Investition. Der Hotelbetreiber kann seinem Gast bei Bedarf ein extrem hochwertiges Systemtelefon zur Verfügung stellen, das er nur in die ohnehin vorhandene Stromsteckdose steckt. Zusammen mit der CTI-Funktionalität können Außendienstmitarbeiter bei der Arbeit im Hotelzimmer so professionell agieren wie im Büro.

Frank Becker ■



PLUG AND PLAY:
Das Agfeo STROMphone benötigt für die Verbindung zur TK-Anlage nur eine vorhandene 230-V-Steckdose.